

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1938 und 1939.

Monat	1938	1939	1939	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	15 765 804. 91	17 748 694. 34	1 982 889. 43	
Februar	18 935 427. 52	19 672 379. 50	736 951. 98	
März	22 461 995. 28	25 855 045. 31	3 393 050. 03	
April	24 880 888. 55	25 695 862. 38	814 973. 83	
Mai	22 454 156. 51	27 243 834. 13	4 789 677. 62	
Juni	22 567 240. 44			
Juli	21 567 304. 79			
August	21 273 997. 53			
September . .	25 389 098. 09			
Oktober	23 154 079. 13			
November . . .	21 159 606. 21			
Dezember . . .	27 609 416. 17			
Total	267 219 015. 13			
Ende Mai	104 498 272. 77	116 215 815. 66	11 717 542. 89	

ohne Tabakzölle und Getränkesteuer

1322

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Aufforderung zur Anmeldung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 291 des Zivilrechtspflegegesetzes des Kantons St. Gallen.

Der im Jahre 1706 ledigen Standes verstorbene David Egger von Wiesen, Gemeinde Tablat (Kanton St. Gallen), hat im Jahre 1702 eine Stiftung gemeinnützigen Charakters errichtet unter Vorbehalt gewisser Rechte seiner Blutsverwandten. Im Jahre 1868 sind durch eine teilweise Änderung der Stiftung die Anrechte der Angehörigen der Familie des Stifters abgelöst und in ein Eggersches Familienlegat abgeändert worden. Aus den betreffenden Zinserträgen können, nach Abzug von Steuern und Unkosten, hilfswürdige und bedürftige Angehörige der Eggerschen Familie bzw. Abkömmlinge der Geschwister des David Egger unterstützt werden, nachdem der Fonds eine laut Statuten näher bestimmte Höhe erreicht hat.

Um festzustellen, wer an diesem Familienlegat nutzniessungsberechtigt ist, werden alle, welche Ansprüche an demselben geltend machen wollen und sich als Nachkommen der Geschwister von David Egger auszuweisen vermögen, gemäss Art. 291 des Zivilrechtspflegegesetzes aufgefordert, ihre Ansprüche, unter

Androhung des Verlustes derselben im Unterlassungsfalle, beim Unterfertigten bis zum 31. Juli 1939 einzureichen, unter gleichzeitiger Beibringung des Ausweises der Verwandtschaft.

St. Gallen, den 3. Juni 1939.

Der Präsident des Bezirksgerichtes St. Gallen:

1322

Dr. Jos. Müller.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

Sachregister für die Hefte 1 bis 10.

Ein Sachregister für die Hefte 1 bis 10 (Jahrgänge 1927 bis 1936) der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** zum Preise von Fr. 1.10 nebst Portospesen bezogen werden.

Postcheckkonto III 233.

1316

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Eidgenössischer Staatskalender 1939.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1939, kann beim **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** zum Preise von Fr. 2.50 (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Flugzeughalle Emmen.

Über die Schreiner- und Glaserarbeiten, die Holz- und Stahlrolladen, die Sonnenstoren und Garagetore zur Flugzeughalle in Emmen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags im Bureau des Herrn W. Ribary, Architekt, in Luzern, Theaterstrasse 16, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Flugzeughalle Emmen“ bis und mit dem 26. Juni 1939 franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2).

Magazin in Thun.

Über die **Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Spengler- und Bedachungsarbeiten** (Kiesklebedach) zu einem **Magazinaufbau in Thun** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Otto Fahrni, Architekt, Flurweg 8, in Thun, aufgelegt und können jeweilen von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (Samstag ausgenommen) eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazinaufbau in Thun“ bis und mit dem **30. Juni 1939** franko einzureichen an

1322

Bern, den 10. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

Silobau in Düringen.

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei Herrn B. Hefti, Ingenieur, Ch. des Grottes 21, in Freiburg, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Düringen“ bis und mit dem **27. Juni 1939** franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

Silobau in Frutigen.

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei Herrn Ingenieur P. Kipfer, Cäcilienstrasse 7, in Bern, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Frutigen“ bis und mit dem **28. Juni 1939** franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

Silobau in Kiesen.

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei Herrn A. Seliner, Architekt, Scheuerrain 3, in Bern, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Kiesen“ bis und mit dem **28. Juni 1939** franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

Silobau in Renens.

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei Herrn F. Couchepin, Ing., Place St-François 16, in Lausanne, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Renens“ bis und mit dem 27. Juni 1939 franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Zollgebäude Riehen-Inzlingerstrasse.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Zimmer-, Eisenkonstruktions-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Zollgebäude an der Inzlingerstrasse in Riehen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Architekt Hermann Baur, Spalenberg 65, in Basel, aufgelegt und können dort jeweilen von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Riehen-Inzlingerstrasse“ bis und mit dem 30. Juni 1939 franko einzureichen an die

1322

Bern, den 10. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Flugzeughalle Ennetbürgen.

Über die Schreiner- und Glaserarbeiten, die Holz- und Stahlrolläden, die Sonnenstoren und Garagetreue zur Flugzeughalle in Ennetbürgen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags im Bureau des Herrn Stöckli, Architekt in Stans, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Flugzeughalle Ennetbürgen“ bis und mit dem 19. Juni 1939 franko einzureichen an die

1321

Bern, den 3. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Militärflugplatz Dübendorf: Kasernen-Neubauten.

Über folgende Arbeiten und Lieferungen zu den neuen Militärbauten in Dübendorf wird Konkurrenz eröffnet:

1. Elektrische Installationen,
2. Schwachstromanlagen,
3. Sanitäre Installationen und Apparatelieferungen,
4. Kunststeinarbeiten (nur für das Unterrichtsgebäude),
5. Gipserarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen jeweilen von 8 bis 12 Uhr auf den Bureaux folgender bauleitenden Architekten auf:

Unterrichtsgebäude: A. Jenny, Samariterstrasse 4, Zürich.

Fliegeroffizierskaserne: J. Liggerstorfer, Stockenstrasse 91, Kilchberg (Zürich).

Aspirantenkaserne: R. Ruggli, Baumackerstrasse 9, Zürich-Oerlikon.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter Angabe des Gebäudes und der Arbeitsgattung bis und mit dem 21. Juni 1939 franko einzureichen an die

1321

Bern, den 3. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Oberfeldarzt	2 Instruktions- offiziere der Sanitätstruppe	Subalternoffiziere, 1 Arzt und 1 Apotheker. Eidg. Diplom. Eignung zum Instruktionsoffizier. Kenntnis der 3 Amtssprachen	Bis 8800	30. Juni 1939 (2.).
Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzleihilfe I. evtl. II. Kl. der Kriegsmaterial- verwaltung	Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Ge- wandter Maschinenschreiber und Stenograph. Sprach- kenntnisse: Deutsch und Französisch	3500 bis 6500 bzw. 3300 bis 5700	24. Juni 1939 (2.).
Die Stelle wird vorerst im Angestelltenverhältnis besetzt.				
Direktion der Militärflugplätze Dübendorf	Techniker I. Kl.	Pilot- oder Beobachteroffizier des Auszuges. Abge- schlossenes Hochschul- oder Technikumsstudium in Maschinenbau oder Elektro- technik	5600 bis 9200	20. Juni 1939 (1.)
Für den Fall der Besetzung der Stelle durch Beförderung wird folgende Stelle ausgeschrieben:				
Direktion der Militärflugplätze Dübendorf	Fachkontrolleur I. Kl.	Pilot- oder Beobachteroffizier des Auszuges, diplomierter Maschinen- oder Elektro- techniker, mit ausgewiesener Praxis im Materialprüf- und Kontrollwesen	5200 bis 8800	20. Juni 1939 (1.)
Sekretär des Militär- departements	II. Adjunkt der Militärkanzlei	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, mehr- jährige Verwaltungspraxis, Offizier (Hauptmann oder Stabsoffizier), Muttersprache deutsch, Beherrschung der französischen Sprache	9000 bis 12 600	19. Juni 1939 (2..)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Sekretär des Militär- departements	Juristischer Beamter I. evtl. II. Kl. der Militärkanzlei	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium mit praktischer beruflicher Tätigkeit, Offizier, Mutter- sprache französisch, Be- herrschung der deutschen Sprache	8000 bis 11 600 bzw. 6500 bis 10 100	19. Juni 1939 (2..)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Personaldienst des eidg. Militär- departements	Kanzleigehilfe I. Kl. der eidg. Militär- kanzlei	Gute allgemeine Bildung, Unteroffizier oder Offizier, Muttersprache französisch, Kenntnis der deutschen Sprache. Gewandter Maschinenschreiber und Stenograph	3500 bis 6500	19. Juni 1939 (2..)
Festungssektion der Generalstabs- abteilung, Bern	Buchhalter-Kassier II. Kl. der Festungs- verwaltung Sargans	Quartiermeister; Hauptmann oder Subaltern-Offizier; Kommerzielle Bildung; Kenntnis der Buchhaltung und des militärischen Rechnungswesens	5200 bis 8800	26. Juni 1939 (2..)
Eidg. Oberzolldirektion in Bern	Sekretär bei der Eidg. Oberzoll- direktion, Bern	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden. Muttersprache französisch	5200 bis 8800	24. Juni 1939 (2..)
Zollkreisdirektion in Basel	Vorstand beim Hauptzollamt Basel- St. Johann-Rhein- hafen	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.	6000 bis 9600	17. Juni 1939 (2..)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.06.1939
Date	
Data	
Seite	978-984
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 988

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.